

© explainster

Tag 2 – Auszug der Schulungs- Materialien



©halid994

Rationale Versorgung und Regulierung

Siehe ergänzend weiterführende Literatur zum selben Kurstag.

Verantwortlich: Corinna Krämer
Nov/Dez 2022



Essential Medicines List

Input von Flora Philipp

Aufnahme hochpreisiger AM in die EML

| | Positive Effekte | Negative Effekte |
|--------------------------------------|---|--|
| Gesundheit: ein Menschenrecht | Gesundheit ist ein Menschenrecht → Durch die Listung haben alle Menschen eine bessere Chance Zugang zu einer optimalen Behandlung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu erhalten | |
| Einfluss auf Politik | EML übt großen Einfluss auf die nationale Gesundheitspolitik aus: <ul style="list-style-type: none">• Argumentation notwendig bei Nicht-Übernahme in NEML• Sicherstellung von Lieferfähigkeit und koordinierte Beschaffungsmaßnahmen | Listung in NEML ist keine Garantie für die Verfügbarkeit im Land: große intranationale Unterschiede (level of care, privater vs. Öffentlicher Sektor) |
| Kosten | Reduktion der Beschaffungskosten als Folge der Aufnahme in die EML → Koordinierte Beschaffungsmaßnahmen, große Bestellmengen und Kooperationen mit pharmazeutischen Herstellern | <ul style="list-style-type: none">• hohe Medikamentenpreise oft ein Hindernis für die Aufnahme in NEML (insb. in Ländern mit geringen Einkommen und wenig staatlicher Kontrolle über die Gestaltung der Arzneimittelpreise)• Investitionskosten (Kühlräume, Labore, ..)• Instandhaltungskosten für Geräte• Lagerungsrisiken (Stabilitätsprobleme durch Lieferverzögerungen oder Unterbrechung der Kühlkette, Diebstahl) |
| Lokale Auswirkungen | Förderung der lokalen Produktion für nachhaltige Lieferfähigkeit schafft Arbeitsplätze | Fälschungen hochpreisiger AM sind ein lukratives Geschäft für den Schwarzmarkt |
| Ausbildung | Ausbildung von Fachkräften | |

AM, Arzneimittel; EML, essential medicines list; NEML, national essential medicines list

Essential Medicines List

Input von Flora Philipp

Auswirkungen auf den Zugang zu Arzneimitteln

- Niedrigere Verfügbarkeit von hochpreisigen Arzneimitteln in Ländern mit niedrigem Einkommen
 - Staatliches Gesundheitssystem (Wirtschaftskraft des Landes)
 - Krankenversicherung
 - finanziellen Eigenleistung der Patient*innen
 - Verordnungsverhalten von Ärzten
 - Diagnostik, Komedikation, Begleittherapie
 - Fähigkeiten des medizinischen Personals
 - Physischer Zugang
- Vorsicht vor Kostenverschiebung

Fazit: Eine sorgfältige Prüfung der Arzneimittel vor Aufnahme in die EML kann den Zugang zu einer evidenzbasierten und gleichzeitig kosteneffiziente Therapie verbessern

Essential Medicines List

Input von Flora Philipp

Fazit: Aufnahme hochpreisiger AM in EML ist nur ein erster Schritt um die Verfügbarkeit zu erleichtern und die Therapiestandards in LMICs hochzuhalten um Gesundheit allen Menschen zugänglich zu machen

- Erster wichtiger Schritt für fairen Zugang: Aufnahme von Arzneimitteln in die EML, die ihre Evidenz und eine positive Kosten-Nutzenbewertung gezeigt haben
- Hohe Kosten als große Hürde für die Aufnahme in die NEML
 - Aufnahme in die NEML trägt nur zum Teil zu einer erhöhten Verfügbarkeit bei
- keine pauschale Lösung für Preisregulation vorhanden
- Nachhaltige Veränderungen in den nationalen und internationalen Praktiken und Regularien nötig: System der Preisbildung durch Unternehmen, sowie das Durchsetzen von Patenten als wichtigster Antreiber für Innovation halten eine Umsetzung der „universal health coverage for all“ auf

AM, Arzneimittel; EML, essential medicines list; LMICs, low and middle income countries; NEML, national essential medicines list

Warum ist in Ostafrika vieles nicht verfügbar, was eigentlich dringend benötigt wird?

Wilbert Bannenberg

Trends in essential drugs

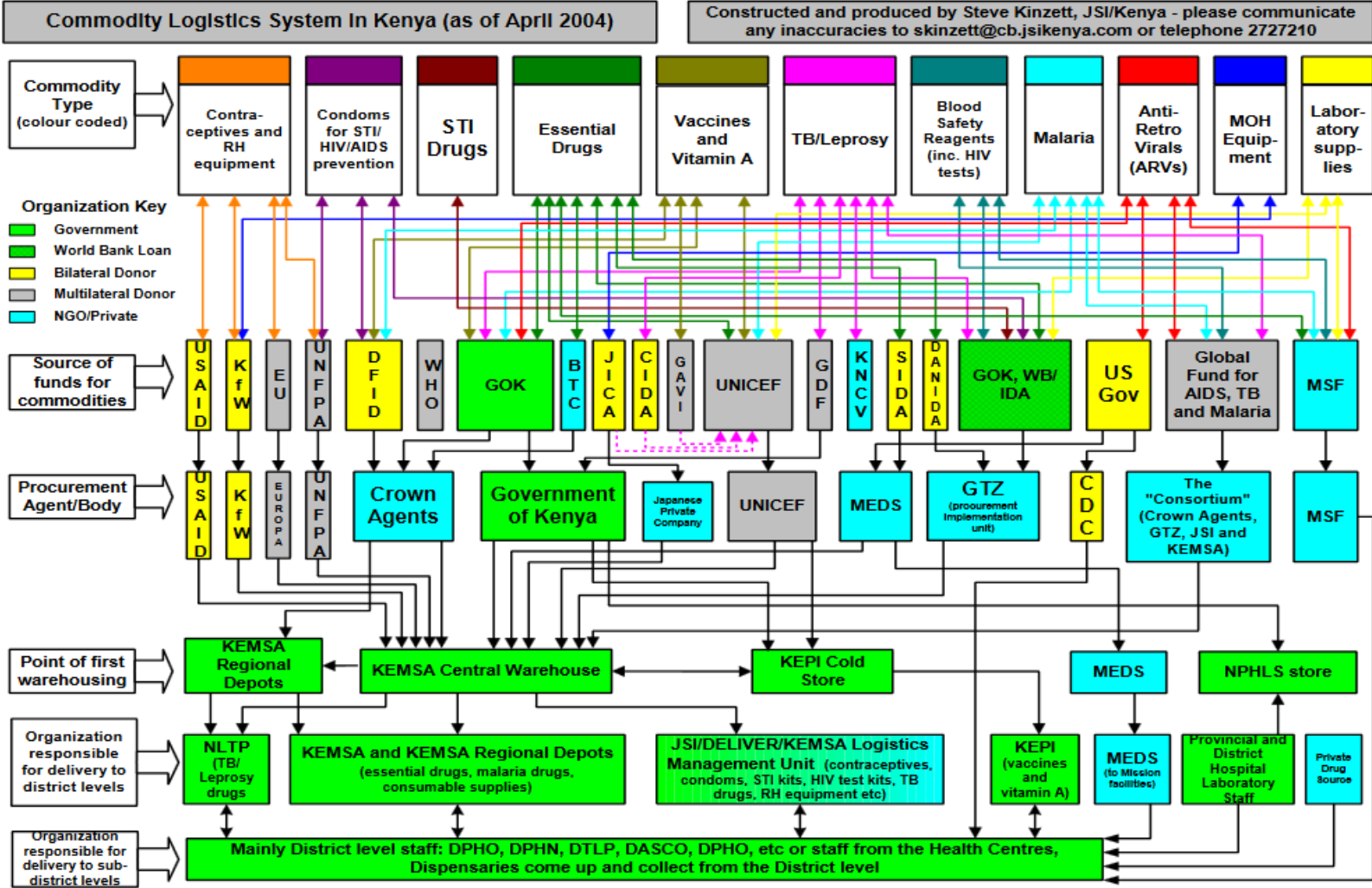
- 1975: Essential drug concept as part of PHC.
- 1980's: National Essential Drug Programmes, Standard Treatment Guidelines, Ration kits (push!)
- 1990's: Rational Use, promotion, evidence-based guidelines, pharmaco-economics, pull systems.
- 2000's: Access to Medicines! Intellectual property rights. Human rights. Children' medicines. MDGs.
- 2010's: Quality? New ways of financing (GF, SHI). Middle income countries. Transparency and multi-stakeholder collaboration...
- 2015's: Universal Health Care, Sustainable Development Goals

6-5-22

Access to Essential Medicines

39

Distribution chain...



To achieve UHC, we need...

- 1. A strong, efficient, well-run **health system** that meets priority health needs through people centred integrated care that:
 - informs and encourages people to stay healthy and prevent illness;
 - detects health conditions early;
 - has the capacity to treat disease; and
 - helps patients with rehabilitation.
- 2. **Affordability** – a system for financing health services so people do not suffer financial hardship when using them.
- 3. Access to **essential medicines** and technologies to diagnose and treat medical problems.
- 4. A sufficient capacity of well-trained, motivated **health workers** to provide the services to meet patients' needs based on the best available evidence.



Gesundheitsversorgung in Liberia

- Levels of Care:

- Primary – Clinics

- curative care, maternal and child care with immunization and delivery attendance on a permanent basis

- Secondary – Health Centers und Krankenhäuser

- 24 h Service, in-patient Kapazitäten, basic emergency obstetrics and neo-natal care, in Krankenhäusern: general surgery, pediatrics, general medicine, obstetrics and gynecology services

- Tertiary – ausgewählte, spezialisierte Krankenhäuser

- Träger:

- Öffentlich (Regierung)
 - Faith-based (Kirchen)
 - Privat

- NGOs (meist für spezielle vertikale Programme: HIV, TB, Malaria, Family Planning)

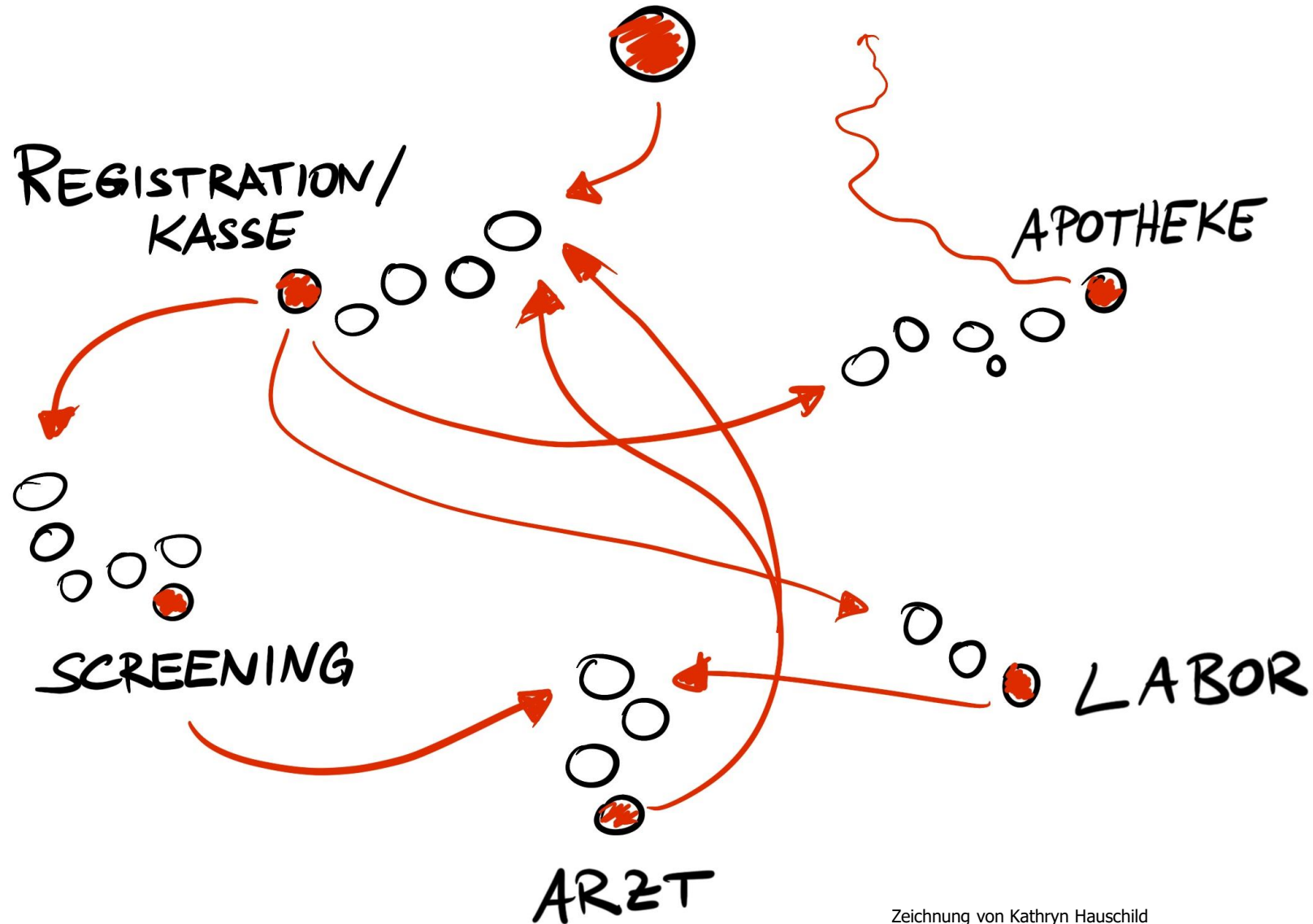
Kathryn Hauschild - AM-Versorgung in Liberia, 2022

Arzneimittelversorgung in Liberia

Kathryn Hauschild

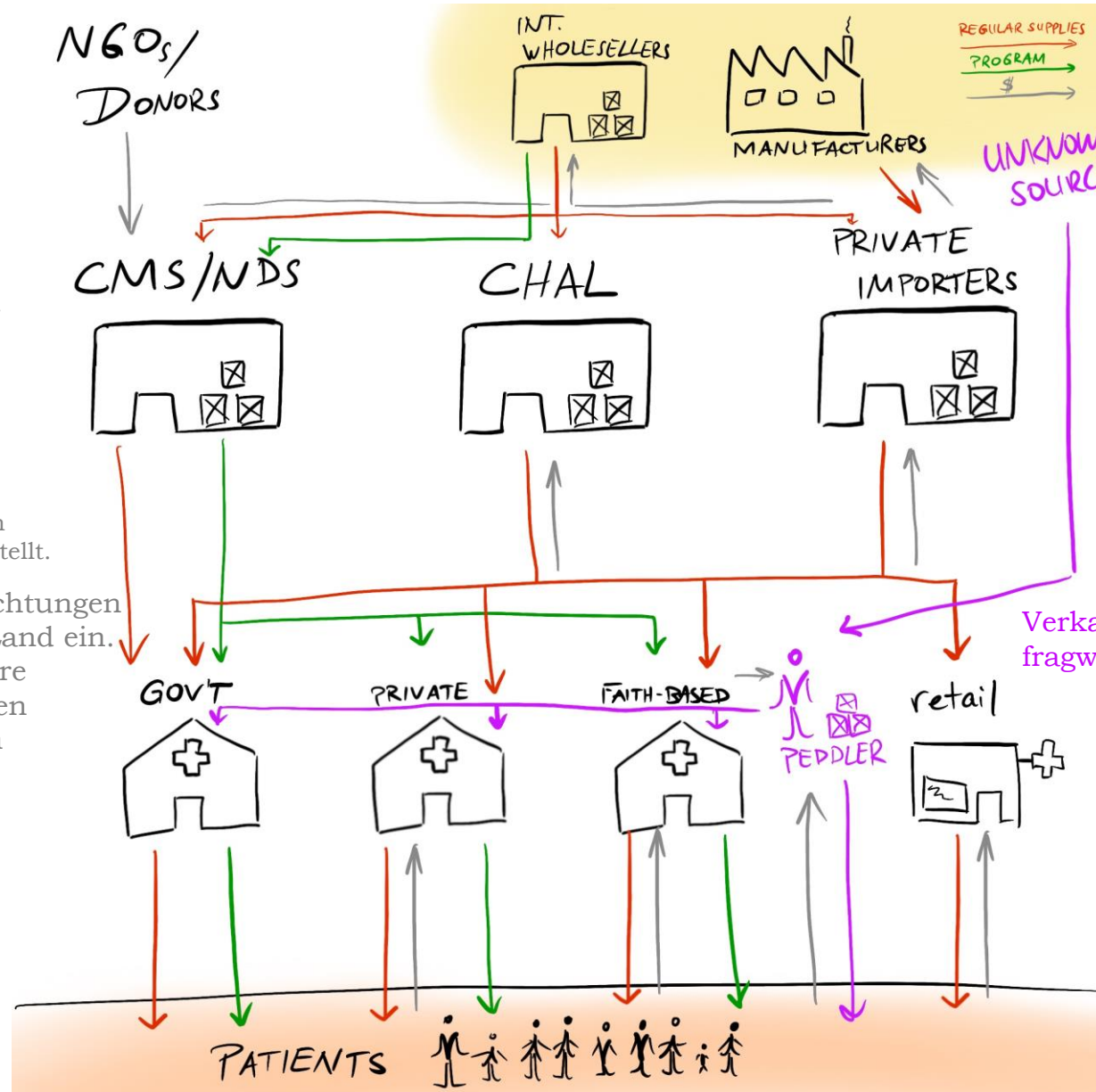


So kommt man in einer Gesundheitseinrichtung in Liberia an Arzneimittel:



Arzneimittelversorgung in Liberia

Kathryn Hauschild



Verkauf von billigen Produkte aus fragwürdigen Quellen

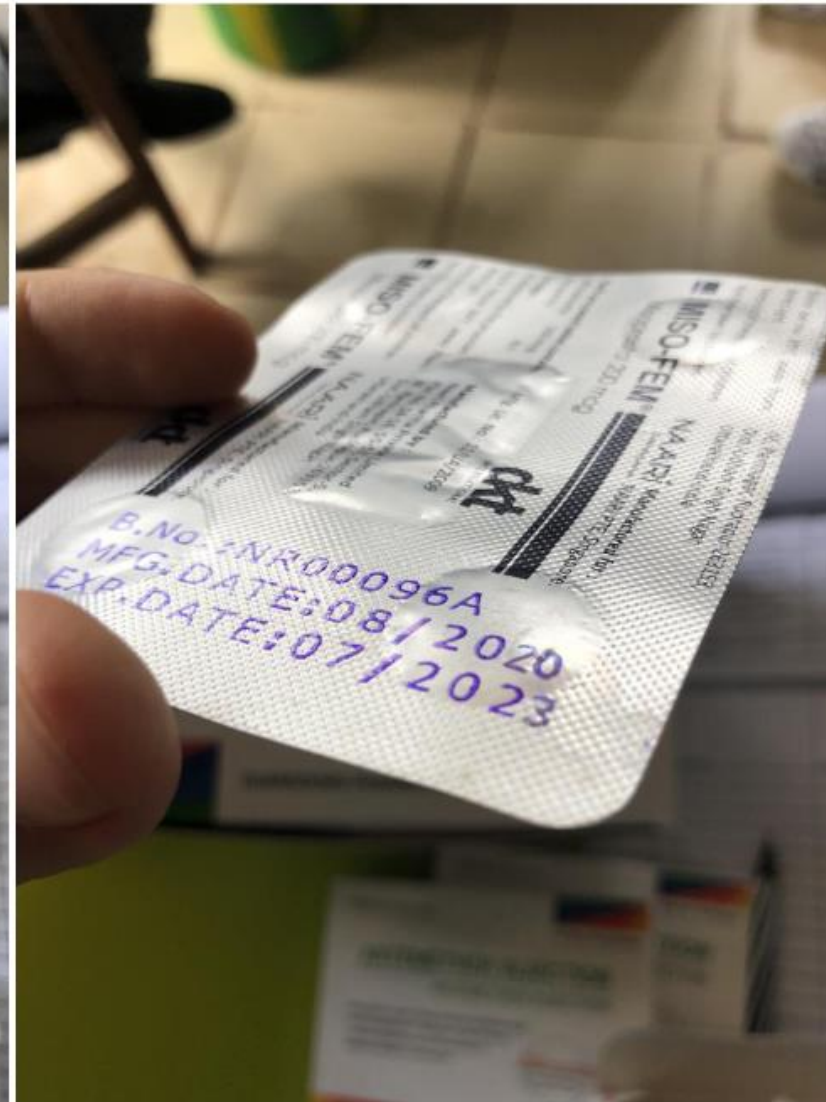
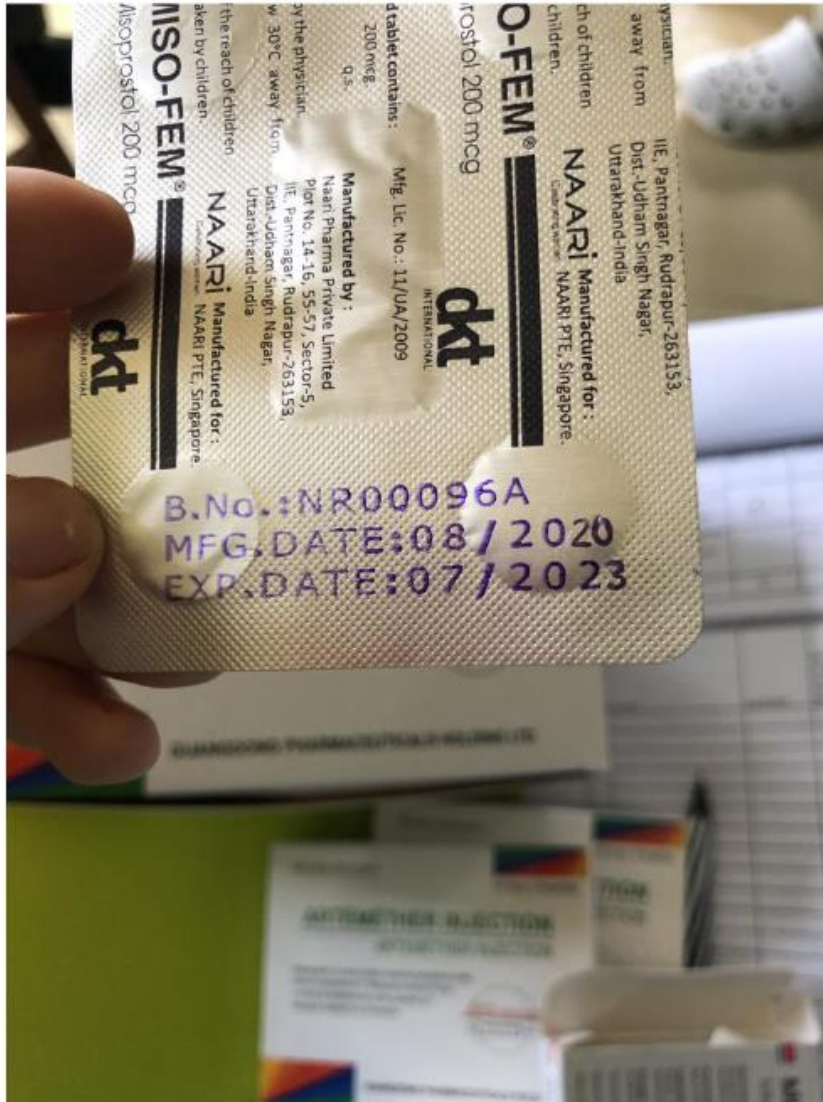
Central Medical Store versorgt öffentliche Einrichtungen und stellt program medicines* zur Verfügung.

*Programme, die sich auf einzelne Erkrankungen oder Gesundheitsthemen konzentrieren. Arzneimittel aus diesen Programmen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Faith based und private Einrichtungen kaufen bei Großhändlern im Land ein. Diese wiederum bekommen ihre Arzneimittel von internationalen Großhändlern oder direkt vom Hersteller (v.a. aus Asien).

Arzneimittelversorgung in Liberia

Kathryn Hauschild



Folie von Kathryn Hauschild